

Bilagi zum Leh.-Prot. Nr. 9.

Entwurf vom 10.I.1936.

III B. Abteilung für ElektrotechnikNormalstudienplan

Ein Normalstudienplan mit achtsemestriger Studienzzeit bildet die Grundlage der Semesterprogramme und -Stundenpläne.

Im 7. Semester erfolgt eine wahlfreie vertiefte Ausbildung in der Richtung Starkstrom oder Schwachstrom.

Den Studierenden, die in der Betriebslehre vertieft arbeiten wollen, wird Gelegenheit geboten, diese Ausbildung im 9. Studiensemester (Wintersemester) an der Abteilung III A zu erhalten. Die Diplomarbeit kann in diesem Falle bei verlängertem Ablieferungstermin gleichzeitig angefertigt werden.

Den Studierenden wird empfohlen, vor Ablegung der Abschlussdiplomprüfung sich ein Jahr praktisch zu betätigen, mindestens aber die Ferienzeit zu dieser Praxis auszunützen. Ein Praxisjahr ist jedoch obligatorisch vor der vertieften Ausbildung in "Betriebslehre".

Die mit * bezeichneten Kolloquien und Uebungen werden in Gruppen abgehalten; es gilt daher für den einzelnen Studierenden höchstens die Hälfte der angegebenen Stundenzahl (vergl. Summen mit *).

<u>Unterrichtsgegenstände:</u>	<u>Dozent:</u>	<u>Wochenstunden:</u>								
		<u>Vorl.</u>	<u>Koll.</u>	<u>Ueb.</u>	<u>Labor- Ueb.</u>					
<u>1. Semester:</u>										
Differential- u. Integralrechnung	I Hirsch, Gonseth	6	1	3						
Darstellende u. vektorielle Geometrie	Saxer, Kollros	4	1	4						
Maschinenzeichnen	ten Bosch	1								
Skizzier- u. Zeichenübungen	ten Bosch		1	5						
Werkstoffkunde	Gugler	4			1*					
Chemie I	P. Schläpfer	2	1*							
Nationalökonomie	Böhler, Turmann	3								
	Summen:	20	+	4	+	12	+	1	=	37
	" mit *:			3½				½	=	36
<u>2. Semester:</u>										
Differential- u. Integral- rechnung II	Hirsch, Gonseth	6	1	3						
Mechanik I	Meissner	6	1	2						
Maschinenzeichnen einschl. Skizzierübungen	ten Bosch			6						
Werkstoffkunde (in der EMPA)	Gugler				3*					